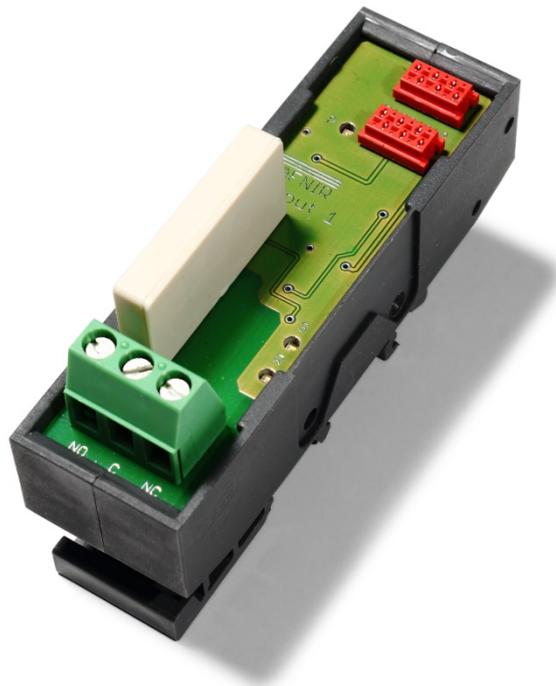


VISY-Output 1

1-Kanal Relais-Ausgangsmodul



Version: 2
Ausgabe: 2016-09
Art. Nr.: 350218



© Copyright:

Vervielfältigung und Übersetzung nur mit schriftlicher Genehmigung der FAFNIR GmbH. Die FAFNIR GmbH behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an Produkten vorzunehmen.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Installation	1
2.1	Sicherheitshinweise	1
2.2	Voraussetzungen.....	2
2.3	Montage.....	2
2.3.1	Aufbau.....	2
2.3.2	Geräteinformation	3
2.3.3	Anschlüsse	3
2.3.4	Leuchtdioden.....	3
2.3.5	Anschluss der Relaiskontakte	3
2.3.6	Verbindung zum VISY-Command.....	3
2.4	Konfiguration.....	4
2.4.1	Haltezeit nach Kommunikationsausfall.....	4
2.4.2	Verhalten des Ausgangs nach Ablauf der Haltezeit.....	4
2.4.3	Relais-Betriebsart	5
2.4.4	Relais-Verzögerung.....	5
2.4.5	Wartungsmodus.....	6
3	Fehlerdiagnose	7
3.1	Relais-LED (3).....	7
3.2	Status-LED (4).....	7
3.3	Betriebsspannungs-LED (5)	7
4	Wartung	8
4.1	Instandhaltung	8
4.2	Rücksendung	8
5	Technische Daten	8
6	Abbildungsverzeichnis	8
7	Tabellenverzeichnis	8
8	Anhang	9
8.1	EU-Konformitätserklärung.....	9

1 Einleitung

Das VISY-Output 1 ist ein 1-Kanal Relais-Ausgangsmodul für den Anschluss einer externen Sicherheitseinrichtung oder eines Alarmindikators an das VISY-Command. Alarme, die vom Tankinhaltmesssystem VISY-X festgestellt wurden, können so an ein externes System weitergegeben werden. Über das VISY-ICI 485 kann VISY-Output 1 mit VISY-Output 8 und VISY-Input 8 Modulen erweitert werden.

VISY-Output 1 befindet sich auf einem Modulträger zur Montage auf DIN-Tragschienen und ist für den Einbau im VISY-Command vorgesehen, von wo aus die Verdrahtung erfolgt.



Es darf nur ein (1) VISY-Output 1 an das VI-4 Interface im VISY-Command angeschlossen werden.

2 Installation

2.1 Sicherheitshinweise

Bei der Installation des VISY-Output 1 sind folgende Sicherheitshinweise zu beachten:

- VISY-Output 1 ist nur für den Betrieb innerhalb des Systems VISY-X bestimmt.
- Nehmen Sie ohne vorherige Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen am VISY-Output 1 vor.
- Alle Installations- und Wartungsarbeiten, mit Ausnahme der Funktionsprüfung, sind im spannungsfreien Zustand durchzuführen.
- Die Installation und Konfiguration von VISY-Output 1 darf nur von fachkundigem Personal ausgeführt werden. Fachkenntnisse müssen durch regelmäßige Schulungen erworben werden.
- Bediener, Errichter und Instandhalter müssen alle geltenden Sicherheitsvorschriften beachten. Dieses gilt auch für die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften, die in dieser Technischen Dokumentation nicht genannt sind.

Die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung werden folgendermaßen gekennzeichnet:



Wenn Sie diese Sicherheitshinweise nicht beachten, besteht Unfallgefahr oder das VISY-X System kann beschädigt werden.



Nützliche Hinweise in dieser Anleitung, die Sie beachten sollten, sind kursiv dargestellt und werden durch das nebenstehende Symbol gekennzeichnet.

2.2 Voraussetzungen

Für die Installation des VISY-Output 1 im VISY-Command muss eine Interfacekarte ab Version VI-4 vorhanden sein.

2.3 Montage

VISY-Output 1 ist für den Einbau im VISY-Command vorgesehen. Das VISY-Output 1 wird zur Montage auf die DIN-Tragschiene des VISY-Command gesteckt. Halten Sie den Modulträger des VISY-Output 1 schräg an die Tragschiene und stecken Sie den Rastfuß so auf die Schiene, dass eine Seite des Modulträgers fixiert ist. Anschließend drücken Sie die andere Seite des Modulträgers auf die Schiene, bis diese Seite eingerastet ist und der Modulträger fest sitzt.



VISY-Output 1 kann nur zusammen mit der Interfacekarte VI-... (ab Version VI-4) verwendet werden.



Montieren Sie das VISY- Output 1 links neben der Interfacekarte VI-... auf der DIN-Tragschiene.



Der Modulträger kann nur mit einem Schraubendreher durch Aushebeln von der Tragschiene gelöst werden.

2.3.1 Aufbau

Die folgende Abbildung zeigt die Lage der Anschlüsse und LEDs auf der Platine des VISY-Output 1 (Beschreibung siehe folgende Kapitel):

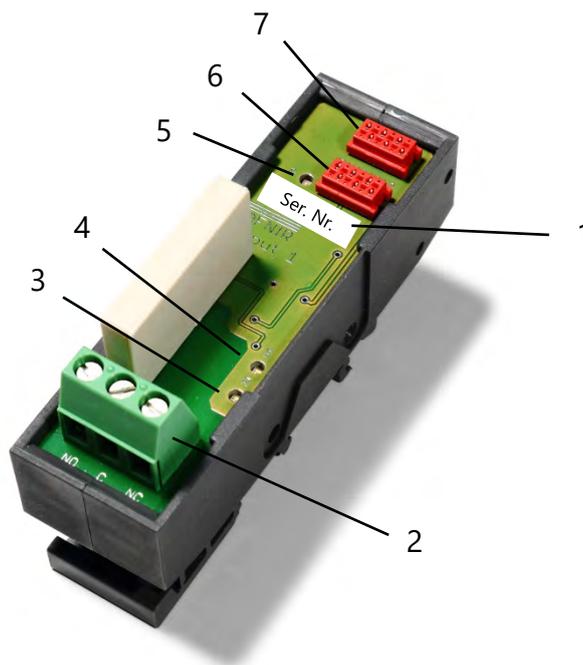


Abbildung 1: Aufbau VISY-Output 1

2.3.2 Geräteinformation

- (1) Aufkleber mit der Gerätenummer, welche das Gerät eindeutig identifiziert.

2.3.3 Anschlüsse

- (2) 3-polige Schraubklemme zum Anschluss an die Relaiskontakte
- (6) 6-polige Buchse zum Anschluss des VISY-ICI 485
(zur Erweiterung mit VISY-Output 8 und VISY-Input 8)
- (7) 6-polige Buchse zum Anschluss an das Interface VI-4
(zur Spannungsversorgung und Kommunikation)

2.3.4 Leuchtdioden

- (3) Relais-LED (rot)
- (4) Status-LED (gelb)
- (5) Betriebsspannungs-LED (grün)

2.3.5 Anschluss der Relaiskontakte

Das VISY-Output 1 verfügt über ein Relais mit potentialfreiem Wechsler. Eine externe Sicherheitseinrichtung oder Alarmindikator kann an den mit NO – C – NC gekennzeichneten Klemmen der 3-poligen Schraubklemme (siehe folgende Abbildung) angeschlossen werden. Ob der Kontakt als Schließer (NO – Normally Open) oder als Öffner (NC – Normally Closed) verwendet werden soll, hängt von der jeweiligen Anwendung und der Relais-Betriebsart ab (siehe Kapitel 2.4.3).

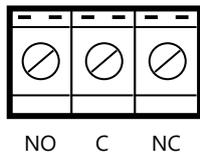


Abbildung 2: Schraubklemme Relais

2.3.6 Verbindung zum VISY-Command

Das VISY-Output 1 wird mit dem mitgelieferten 6-poligen Flachbandkabel an die Interfacekarte VI-... angeschlossen (siehe Abbildung 1: Aufbau VISY-Output 1). Über dieses Flachbandkabel wird die Spannungsversorgung und Kommunikation hergestellt.

2.4 Konfiguration

Die Konfiguration von VISY-Output 1 erfolgt - wie für das VISY-X System üblich - mit Hilfe der Konfigurationssoftware VISY-Setup.



Das Datenprotokoll zur Kommunikation mit VISY-Stick muss mit VISY-Setup auf „Multi-Messwertgeber“ eingestellt werden. Aufgrund der kürzeren Kommunikationszeiten sollte vorzugsweise „Multi-Messwertgeber 4800 bps“ verwendet werden.



Zur Adressierung muss im VISY-Setup die Seriennummer des VISY-Output 1 eingetragen werden.

Bitte befolgen Sie die entsprechenden Hinweise in der VISY-Setup Anleitung.

- Technische Dokumentation VISY-Setup V4, Art. Nr. 207157

Durch das Verändern der Konfiguration wird das VISY-Output 1 an die Erfordernisse der jeweiligen Anwendung angepasst. Folgende Einstellungen sind möglich:

- (1) Haltezeit nach Kommunikationsausfall
- (2) Verhalten des Ausgangs nach Ablauf der Haltezeit
- (3) Relais-Betriebsart
- (4) Relais-Verzögerung



Nach der Konfiguration sollte überprüft werden, ob die Alarmsignalisierung wie erwartet funktioniert.

2.4.1 Haltezeit nach Kommunikationsausfall

Mit der Haltezeit wird festgelegt, ob und wann eine Reaktion des Ausgangs nach einem Kommunikationsausfall erfolgen soll. Die Haltezeit kann im Bereich von 0 bis 240 Minuten konfiguriert werden.

Haltezeit = 0 (Minuten)

Die Haltezeit ist deaktiviert. Der Ausgang behält seinen momentanen Zustand bei.

Haltezeit = 1 – 240 (Minuten)

Die Haltezeit ist auf 1 – 240 Minuten eingestellt. Der Ausgang verhält sich nach Ablauf der Haltezeit so, wie im folgenden Kapitel beschrieben.

2.4.2 Verhalten des Ausgangs nach Ablauf der Haltezeit

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, wie sich der Ausgang nach Ablauf der Haltezeit verhält. Der Ausgang kann nach Ablauf der Haltezeit entweder aktiviert oder deaktiviert werden.

 Ist eine Haltezeit von 0 konfiguriert, ändert der Ausgang seinen Zustand nicht.

 Das Relais verhält sich entsprechend der eingestellten Relais-Betriebsart.

2.4.3 Relais-Betriebsart

Folgende Relais-Betriebsarten sind möglich:

Standard Betriebsart

In der Betriebsart Standard ist ein Relais normalerweise abgefallen (passiv) und zieht an (aktiv), wenn der Ausgang aktiviert wird.

Failsafe Betriebsart

In der Betriebsart Failsafe ist ein Relais normalerweise angezogen (aktiv) und fällt ab (passiv), wenn der Ausgang aktiviert wird.

 Die Failsafe Betriebsart bietet den Vorteil, dass auch bei einem Ausfall der Hilfsenergie vom VISY-Output 1 über das dann abfallende Relais ein Alarm signalisiert werden kann.

Die folgende Tabelle zeigt den Zustand des Relais in Abhängigkeit von der konfigurierten Relais-Betriebsart und dem Zustand des Ausgangs.

Relais-Betriebsart	Ausgang	Relais-Zustand
Standard	deaktiviert	abgefallen
Standard	aktiviert	angezogen
Failsafe	deaktiviert	angezogen
Failsafe	aktiviert	abgefallen

Tabelle 1: Relais-Betriebsart

2.4.4 Relais-Verzögerung

Wenn die Relais-Verzögerung aktiviert ist, ändert sich der Relais-Zustand (abgefallen / angezogen), sobald das Ereignis zur Aktivierung des Ausgangs für mindestens 1 Minute ansteht. Die Relais-Verzögerung erfolgt nur bei der Aktivierung des Ausgangs. Bei der Deaktivierung des Ausgangs ändert sich der Relais-Zustand ohne Verzögerung.

 Wird der Ausgang aktiviert, ist die Relais-Verzögerung eingeschaltet.

2.4.5 Wartungsmodus

Der Wartungsmodus dient dazu, den Ausgang des VISY-Output 1 temporär in den deaktivierten Zustand zu bringen. Diese Funktion kann beispielsweise während der Konfiguration verwendet werden, um zu verhindern, dass es aufgrund einer noch unvollständigen Konfiguration zur Alarmauslösung über den Relaiskontakt kommt. Der Wartungsmodus wird mit der Konfigurationssoftware VISY-Setup ein- bzw. ausgeschaltet, soweit diese Funktion unterstützt wird.



Der Wartungsmodus wird automatisch beendet, sobald VISY-Setup beendet wird oder keine Datenverbindung zwischen VISY-Setup und der Interfacekarte VI... mehr besteht.



Da durch den Wartungsmodus aktive Sicherheitseinrichtungen deaktiviert werden könnten, sollte man sich vor der Aktivierung über die möglichen Folgen im Klaren sein.

3 Fehlerdiagnose

VISY-Output 1 hat mehrere LEDs, welche die Diagnose bei Problemen erleichtern. Die Positionen der LEDs können der Abbildung 1 entnommen werden.

3.1 Relais-LED (3)

Die rote LED für das Relais zeigt an, ob das Relais angezogen oder abgefallen ist.

3.2 Status-LED (4)

Die gelbe Status-LED informiert über den Status der Kommunikation zwischen der Interfacekarte VI-... im VISY-Command und dem VISY-Output 1.

Die folgende Tabelle listet die möglichen Zustände der Status-LED auf und erklärt deren Bedeutung.

Status-LED	Fehler	Bedeutung
an	kein Fehler	es werden regelmäßig korrekte Daten empfangen
kontinuierliches Blinken	keine Kommunikation	seit dem letzten Einschalten wurden keine korrekten Daten empfangen
1 x kurzes Blinken	Unterbrechung der Kommunikation	es wurden länger als 1 Minute keine korrekten Daten empfangen
2 x kurzes Blinken	Haltezeit überschritten	es wurden länger als die konfigurierte Haltezeit keine korrekten Daten empfangen

Tabelle 2: Status LED



Unter normalem Bedingungen sollte die Status-LED konstant an sein.

3.3 Betriebsspannungs-LED (5)

Die grüne Betriebsspannungs-LED zeigt an, ob das VISY-Output 1 mit Spannung versorgt wird. Nach dem Einschalten der Hilfsenergie leuchtet die Betriebsspannungs-LED dauerhaft. Eine flackernde oder erloschene LED deutet auf ein Problem mit der Hilfsenergie oder dem Netzteil hin.

4 **Wartung**

4.1 **Instandhaltung**

Das VISY-Output 1 ist wartungsfrei.

4.2 **Rücksendung**

Vor der Rücksendung von FAFNIR Produkten ist eine Freigabe durch den FAFNIR Kundendienst erforderlich. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kundenberater oder dem Kundendienst, der Sie über die Details der Rücksendung informiert.



Die Rücksendung von FAFNIR Produkten ist nur nach einer Freigabe durch den FAFNIR Kundendienst möglich.

5 **Technische Daten**

Abmessungen	H 76 x B 24 x T 47 [mm]
Gehäuseschutz	Nicht vorhanden
Umgebungstemperatur	0 °C ... +40 °C
Hilfsenergie	5 VDC, 40 mA, Versorgung über VI-4
Kommunikation	mit VI-4 über 6-poliges Flachbandkabel
Ausgänge	1 Relais mit potentialfreiem Wechsler
Belastbarkeit der Kontakte	AC: $U \leq 250 \text{ VAC}$, $I \leq 3 \text{ A}$, $P \leq 300 \text{ VA}$, $\cos \varphi \geq 0,7$ DC: $U \leq 24 \text{ VDC}$, $I \leq 2 \text{ A}$, $P \leq 50 \text{ VA}$

Tabelle 3: Technische Daten

6 **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Aufbau VISY-Output 1	2
Abbildung 2: Schraubklemme Relais	3

7 **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: Relais-Betriebsart.....	5
Tabelle 2: Status LED.....	7
Tabelle 3: Technische Daten	8



**EU-Konformitätserklärung
EU Declaration of Conformity
Déclaration UE de Conformité**

**FAFNIR GmbH
Bahrenfelder Straße 19
22765 Hamburg / Germany**

erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
declares as manufacturer under sole responsibility that the product
déclare sous sa seule responsabilité en qualité de fabricant que le produit

**Ausgangsmodule
Output Module
Module de sortie**

VISY-Output ...

den Vorschriften der europäischen Richtlinien
complies with the regulations of the European directives
est conforme aux réglementations des directives européennes suivantes

2011/65/EU	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten	RoHS
2011/65/EU	Restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment	RoHS
2011/65/UE	Limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques	RoHS
2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit	EMV
2014/30/EU	Electromagnetic compatibility	EMC
2014/30/UE	Compatibilité électromagnétique	CEM
2014/35/EU	Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt	NSRL
2014/35/EU	Making available on the market of electrical equipment designed for use within certain voltage limits	LVD
2014/35/UE	Mise à disposition sur le marché du matériel électrique destiné à être employé dans certaines limites de tension	DBT

durch die Anwendung folgender harmonisierter Normen entspricht
by applying the harmonised standards
par l'application des normes

RoHS / RoHS / RoHS	EN 50581:2012
EMV / EMC / CEM	EN 61326-1:2013
NSRL / LVD / DBT	EN 61010-1:2010

Das Produkt ist bestimmt als Elektro- und Elektronikgerät der RoHS-
The product is determined as electrical and electronic equipment of RoHS
Le produit est déterminés comme des équipements électriques et électroniques de RoHS

Kategorie / Category / Catégorie	Überwachungs- und Kontrollinstrumenten in der Industrie / Industrial Monitoring and Control Instruments / Instruments de contrôle et de surveillance industriels
---	---

Das Produkt entspricht den EMV-Anforderungen
The product complies with the EMC requirements
Le produit est conforme aux exigences CEM

Störaussendung / Emission / Émission	Klasse B / Class B / Classe B
Störfestigkeit / Immunity / D'immunité	Industrielle elektromagnetische Umgebung / Industrial electromagnetic environment / Environnement électromagnétique industriel

Hamburg, 20.04.2016
Ort, Datum / Place, Date / Lieu, Date


Geschäftsführer / Managing Director / Gérant: René Albrecht

Leerseite

Leerseite

Leerseite



FAFNIR GmbH
Schnackenburgallee 149 c
22525 Hamburg
Tel.: +49 / 40 / 39 82 07-0
Fax: +49 / 40 / 390 63 39
E-Mail: info@fafnir.de
Web: www.fafnir.de
